

Arbeitsmarkt und Arbeitgebermarke im Wandel:

Chance & Potentiale oder
wünschenswerte Theorie?



XING

64% gehen durch mangelnde Bekanntheit verloren



100%

des potentiellen
Recruiting-Marktes

36%

des potentiellen
Recruiting-Marktes



ARBEITSMARKT IM WANDEL

90%

der Unternehmen haben Schwierigkeiten Vakanzen zu besetzen

5 von 10

Internetnutzer lesen Arbeitgeber-bewertungen

76%

lassen sich von einer Bewertung bei der Jobentscheidung beeinflussen

36%

haben sich bereits über Arbeitgeber-bewertungen informiert

Um heute gute Mitarbeiter zu bekommen, müssen Sie sich als Arbeitgeber gegen die Konkurrenz durchsetzen

Früher hat es gereicht, einfach auf die passenden Kandidaten zu warten.



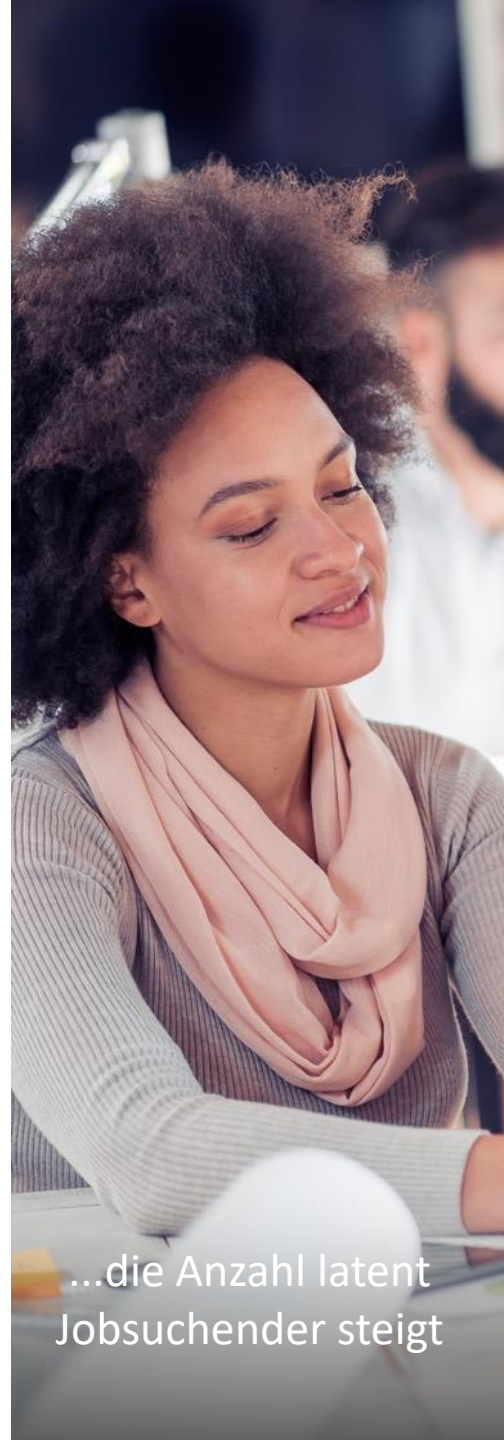
Heute müssen Sie aktiv suchen und permanent auf sich aufmerksam machen.



...der demografische Wandel ist unaufhaltsam



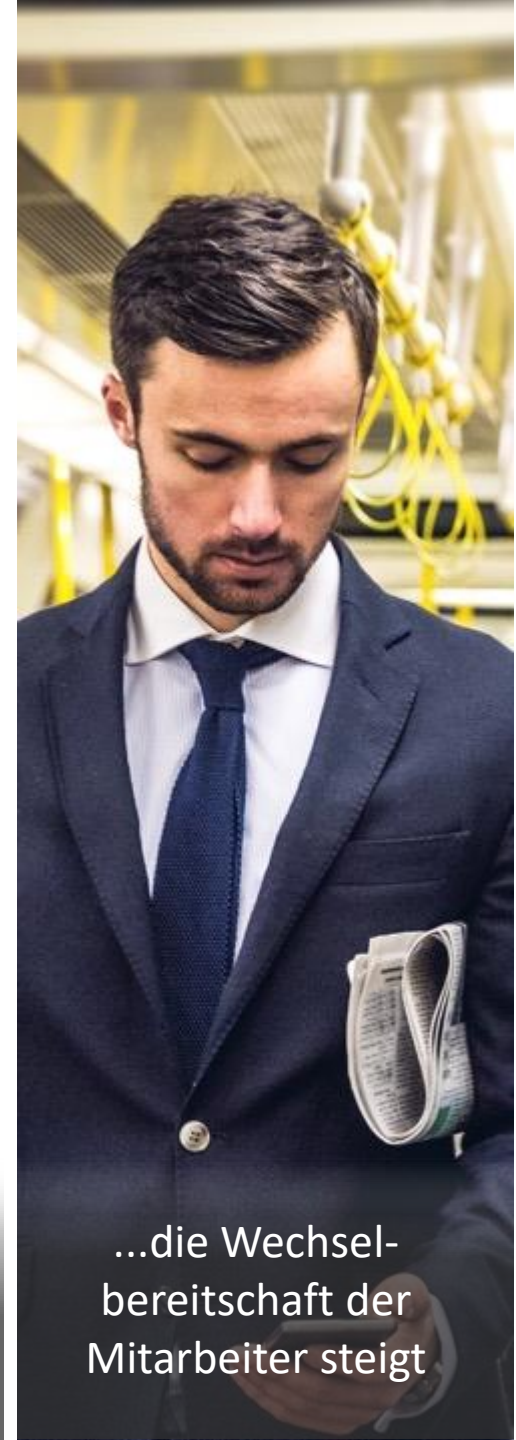
...es mangelt an Fachkräften



...die Anzahl latent Jobsuchender steigt



...junge Generationen haben andere Ansprüche



...die Wechselbereitschaft der Mitarbeiter steigt

Erfolgreiches Employer Branding

Arbeitgebermarken wachsen von innen nach außen = Employer Transparency



Soll nach außen mit Werten gepunktet werden, die intern nicht gelebt werden, zerstört das Glaubwürdigkeit und Reputation.



Die Arbeitgebermarke wird entscheidend davon geprägt, was Mitarbeiter und Bewerber denken und sagen.

Praxischeck:

Wie wird Employer Branding bei
Ihnen gelebt?

Praxischeck:

Was muss geändert werden, um
zum Idealbild zu gelangen?

Offene Fragen?

XING Empfehlung: Nehmen Sie Employer Branding selbst in die Hand

»Employer Branding ist [...] keine Aktionsoption, für die man sich entscheiden kann oder auch nicht. Employer Branding findet statt, ob man es will oder nicht, und unabhängig davon, ob man sich dessen bewusst ist. Es ist ein Gestaltungsprozess, bei dem man entscheiden kann, ob er aus der Hand genommen wird und durch andere stattfindet, oder ob man ihn selbst steuert.«

Quelle: Radermacher, 2013

Vielen DANK!